

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Urs Bitterli, geboren 1935, ist Seminarlehrer in Aarau und Privatdozent für Neuere Geschichte an der Universität Zürich. Seine Publikationen behandeln zum grossen Teil Themen der europäisch-überseeischen Geschichte: «Die Entdeckung des Afrikaners» (1973), «Die Schriftsteller und der Kolonialismus» (1973). Sein Aufsatz «Europäer und ‹Wilde›» ist ein Vorabdruck aus seinem neuesten, demnächst erscheinenden Buch («Die ‹Wilden› und die ‹Zivilisierten›. Grundzüge einer Geistes- und Kulturgeschichte der europäisch-überseeischen Begegnung», Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München).

Hans Boesch wurde 1926 im St. Galler Rheintal geboren, besuchte das Technikum Winterthur und war anschliessend als Bauführer und Verkehrsplaner tätig. Er arbeitet heute als wissenschaftlicher Adjunkt und Lehrbeauftragter für Transportwesen an der ETH Zürich. Bibliographie: Diverse Romane, u. a. «Die Fliegenfalle» (Artemis, 1968), ferner Gedichte, u. a. «Ein David» (Artemis, 1970).

Daniel Frei, geboren 1940, ist Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Zürich. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit den Problemen der internationalen Beziehungen und der Aussenpolitik.

Daniel Goldstein (1946) berichtet seit 1973 aus Brüssel für den «Bund» und andere Schweizer Zeitungen über die Europäischen Gemeinschaften und die NATO. Er studierte Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität Zü-

rich; seine Dissertation behandelt die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf Nationalismus und Kolonialismus in Tunesien.

Joseph Jurt ist 1940 in Willisau geboren. Er studierte Romanistik, Geschichte und Psychologie in Freiburg i. Ue. und an der Sorbonne, promovierte über «Les attitudes politiques de G. Bernanos jusqu'en 1931» und war anschliessend Mitarbeiter an einer Edition der «Essais et écrits de combat» von Bernanos. Seit 1974 wirkt er als Assistent an der Universität Regensburg und arbeitet gegenwärtig an einem literatursoziologischen Projekt über die Rezeption moderner Literatur durch die journalistische Kritik.

Hermann Lübbe, geboren 1926 in Aurich (Ostfriesland), ist Ordinarius für Philosophie und Politische Theorie an der Universität Zürich. Seine Hauptwerke: «Politische Philosophie in Deutschland. Studien zu ihrer Geschichte» (Basel/Stuttgart 1963, München 1974), «Säkularisierung. Geschichte eines ideenpolitischen Begriffs» (Freiburg/München 1965 und 1975), «Theorie der Entscheidung. Studien zum Primat der praktischen Vernunft» (Freiburg 1971), «Bewusstsein in Geschichten. Studien zur Phänomenologie der Subjektivität» (Freiburg 1972).

Regierungsrat *Albert Mossdorf* ist Direktor der Finanzen des Kantons Zürich. Wiederholt hat er sich auch öffentlich mit Fragen der Steuerharmonisierung und Steuerreform auseinandergesetzt.

PD Dr. Urs Bitterli, 5000 Aarau, Halde 2
Hans Boesch, 8712 Stäfa, Eichstrasse 10a
Dr. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3
Prof. Dr. Daniel Frei, 5000 Aarau, Hohlgasse 34
Daniel Goldstein, B-1150 Bruxelles, rue Martin Lindekens 10
Prof. Dr. Karl S. Guthke, Lincoln, Mass. 01773 (USA), Hillside Road
Al Imfeld, Informationsdienst Dritte Welt, 3000 Bern 9, Neufeldstrasse 9
Dr. Joseph Jurt, D-8400 Regensburg, Universität Regensburg, Universitätsstrasse 31
PD Dr. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Prof. Dr. Hermann Lübbe, 8840 Einsiedeln, Birchli, Haus «Claudia»
Regierungsrat Albert Mossdorf, Finanzdirektion des Kantons Zürich, 8090 Zürich,
Walcheplatz 1
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Prof. Dr. Werner Stauffacher, 1012 Lausanne, chemin de la Rosière 32

Tätig im Dienste der Welternährung:

Die Bühler-Firmengruppe

- Stammhaus in Uzwil
- 5 Zweigwerke in Winkeln, Amriswil, Flawil, Trübbach und Appenzell
- Bühler-Miag GmbH, Braunschweig
- 13 Tochtergesellschaften, weltweit
- 9000 Mitarbeiter



Gebrüder Bühler AG, 9240 Uzwil